

Creditbank für Industrie und Landwirtschaft A.-G. in Liqu., Berlin.

Die G.-V. v. 16./9. 1929 beschloss unter Protest einer Oppositionsgruppe Auflös. u. Liqu. der Ges. Zum Liquidator wurde der Bankbevollmächtigte Karl Reinhold gewählt. Da dieser die Wahl nicht annahm, wurde eine neue G.-V. erforderlich. Diese G.-V. (v. 30./12. 1929) wurde vertagt.

Gegründet: 11./11. 1922; eingetr. 25./1. 1923.

Zweck: Betrieb einer Bank, Übernahme u. Fortführ. der Bankfirma Fritz Jahn & Co. G. m. b. H., B.-Charlottenburg, insbes. Gewährung von Krediten an industr. u. landw. Unternehm. sowie Betrieb von Bankgeschäften aller Art. Die Ges. ist beteil. an den Eschweiler-Ratinger Metallwerken A.-G. in Ratingen, an der Eisenacher Bank K.-G. a. A. in Eisenach (letztere in Liquid. befindl. seit Mai 1925) u. an den Berlin-Heegermühler Dampfziegelwerken in Schöpfung. Der Grundbesitz der Ges. liegt in Berlin, Kochstr. 13a, Rankestrasse 18, Nehrungstr. 23/24 u. in Hermsdorf.

Kapital: RM. 1 200 000 in 54 000 St.-Akt. u. 6000 6% Vorz.-Akt. zu je RM. 20. Urspr. M. 30 Mill. in 6000 Akt. zu M. 5000, übere. von den Gründern zu 110%. Erhöht 1923 um M. 270 Mill. in 48 000 St.-Akt. u. 6000 Vorz.-Akt. zu M. 5000. Die a.o. G.-V. v. 27./9. 1924 beschloss Umstell. von M. 300 Mill. auf RM. 1 200 000 (250:1) in 54 000 St.-Akt. u. 6000 Vorz.-Akt. zu je RM. 20.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Kassa 3158, Debit. 8 712 216, Eff. 49 925, Hyp. u. Grundschulden 120 286, Inv. 1, Bank-Geb. u. sonst. Grundbesitz 658 244, Verlust 267 166. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. 8 445 998, Hyp. 165 000. Sa. RM. 9 810 998.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 250 372, Handl.-Unk., Gehälter Steuern usw. 67 403, Abschr. auf Debit. 350 000. — Kredit: R.-F. 12 000, Zs. u. Prov. 17 491, Gebäudeertrag 5387, Grundst. 365 731, Verlust 267 166. Sa. RM. 667 776.

Dividenden: 1924—1928: 0%.

Aufsichtsrat: Bankier Oskar Mathesius, B.-Nikolassee, Burgunder Str. 8; Bank-Dir. Friedr. Kuhn, Bankier Dr. Karl Franck, Berlin.

Curabank Akt.-Ges.

in **Berlin-Zehlendorf**, Ahornstr. 20 (bei Dr. E. Neuhaus).

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Berlin-Mitte v. 9./11. 1931 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Gegründet: 30./6. 1920; eingetr. 1920. Firma bis 7./5. 1923: Cura-Privatbank A.-G.

Zweck: Betrieb bankmässiger Geschäfte, insbesondere die Bevorschussung von Entschädigungsansprüchen an Versicherungsgesellschaften, Einräumung von Krediten auf Waren u. zum Zwecke der Warenproduktion. Der Immobilienbesitz der Ges. besteht aus dem Anteil an 11 Häusern. Die Ges. ist ausserdem an einem Unternehmen beteiligt, das sich mit der Herstell. eines Mittels gegen die Malaria befasst.

Kapital: RM. 125 000 in 1000 Akt. zu RM. 100 u. 1250 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 300 000, erhöht bis 1923 auf M. 50 Mill. Lt. G.-V. v. 6./11. 1923 Umstell. auf RM. 125 000 in 1000 Aktien zu RM. 100 u. 1250 Aktien zu RM. 20.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1925: Aktiva: Kassa 1371, lfd. Rechn. 72 370, Bankguth. 190, Beteil. 55 000, Immobil. 210 000, Inv. 1. — Passiva: A.-K. 125 000, Banken 44 343, do. Sonder-K. 7985, lfd. Rechn. 23 272, Hyp. 125 000, R.-F. 4697, Gewinn 8635. Sa. RM. 338 933.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Zs. 79 076, Steuern 11 212, Abschr. 372, Gewinn 8635. — Kredit: Gewinnvortrag 16 827, Zs. u. Beteil. 82 468. Sa. RM. 99 295.

Dividenden: 1924—1925: 0%.

Direktion: Dr. Erich Neuhaus, Dr. Hugo Tolle.

Aufsichtsrat: Vors. Generalmajor Ulrich Hofmann, Halle a. S.; Stellv. Rechtsanw. u. Notar Wolfgang Hercher, Berlin; Kammerdir. C. W. Lueder, Neuwied; Bank-Dir. Strübind, Berlin; Freih. Alexander von Kloch, Kornitz; Willem de Ruyter, Noordwyk (Holland).

Danae Ges. für Creditgeschäfte Akt.-Ges.

in **Berlin**, Leipziger Str. 26.

Gegründet: 23./11. 1921; eingetr. 18./1. 1922.

Zweck: Abschluss von Creditgeschäften aller Art u. damit zus.hängender Geschäfte, insbes. auf dem Gebiet des Handels mit Kunstgegenständen u. Möbeln.

Kapital: RM. 40 000 in 20 Akt. zu RM. 2000. Urspr. M. 20 000 in 20 Inh.-Akt., übere. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 5./10. 1925 umgest. auf RM. 40 000 in 20 Akt. zu RM. 2000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 161 844, Jul. M. Bier G. m. b. H.-Verwalt. 11 094, Kontokorrent (Anlage) 68 766. — Passiva: A.-K. 40 000, R.-F. 57 450, Kontokorrent (Anlage) 5060, Grunderwerbsteuerrückst. 1062, Hyp.: Industrie-Konzern A.-G. 60 000, Aufwert.-Hyp. 67 455, Gewinn 13 677. Sa. RM. 244 705.